

ANFRAGE von Hartmuth Attenhofer (SP, Zürich)

betreffend Zukunft des Kasernenareals Zürich und "Provisorisches Polizeigefängnis"

Am Abend des Abstimmungssonntages, 26. September 1994, hat sich Regierungsrat Dr. Ernst Homberger vor den Medien zum Ausgang der Abstimmung über das "Provisorische Polizeigefängnis" auf dem Zürcher Kasernenareal geäußert. Zu Charakter und Dauer des Provisoriums soll er sich insofern missverständlich geäußert haben, als seine Aussagen von einzelnen Medien unterschiedlich interpretiert wurden.

In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

1. Was hat Regierungsrat Homberger an dieser Medienorientierung wirklich gesagt?
2. Wie legt die Regierung den Begriff "Provisorium von fünf Jahren Dauer" nach der Abstimmung aus?
3. Wann ist mit einer neuen Beurteilung für die künftige Nutzung des Kasernenareals Zürich zu rechnen? Ist ein neues Gesamtkonzept, ein Entwicklungsleitbild in Sicht? Was liegt schon konkret vor? Was ist erst skizziert - und wie? Wer befasst sich damit?
4. Wird die Standortgemeinde Zürich zur Gestaltung und Entwicklung des städtebaulich sehr bedeutenden Kasernenareals beigezogen? In welchem Rahmen?
5. Wird das "Provisorische Polizeigefängnis" im Sinne der Frage 3 miteinbezogen?

Hartmuth Attenhofer